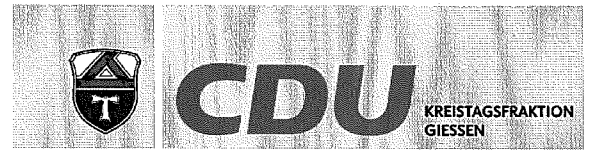


Eg 13.6.2016
Z



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Vorlage Nr.: 00.00/1 2016

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Gießen, 08.06.2016

Schaffung einer Außensportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages und zuvor auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses zu setzen:

Der Kreistag beschließt:

1. Auf dem schulischen Grundstück im Osten des Geländes der Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim wird eine Außensportanlage errichtet, auf welcher Mannschaftssportarten ebenso durchgeführt werden können wie Übungen für Wettkämpfe der Leichtathletik.
2. Für sportliche Pausenaktivitäten werden auf dem Hof Ost sowie auf dem Hof Nord jeweils zwei Basketballkörbe installiert.
3. Zur Bewahrung der neu errichteten Sportmöglichkeiten und zum Schutz vor Vandalismus ist der bereits bestehende Zaun des Schulgeländes auf der Süd- und Ostseite so zu komplettieren, dass auch die Nord- und Westseite des Geländes umzäunt sind, dadurch ein Schulgelände mit Campus-Charakter entsteht und Unbefugten der Zutritt außerhalb der Schulzeiten nicht möglich ist.

4. Entsprechende Planungen sind – soweit noch nicht vorgenommen – unverzüglich in Abstimmung mit der Schulgemeinde in Angriff zu nehmen.
5. Die notwendigen Haushaltsmittel werden – sofern nicht, wie von der Ersten Kreisbeigeordneten verkündet schon bereit stehend – in einem weiteren Nachtragshaushaltsplan 2016 oder falls ein solcher nicht aufgestellt wird, im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.
6. Mit der Stadt Pohlheim ist Kontakt wegen deren Mitfinanzierung durch bereits im Haushalt etatisierte Mittel für diesen Zweck aufzunehmen.

Begründung:

Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Pohlheim verfügt über kein Außensportgelände. Der Außensport wird auf dem Schulhof i.d.R. auf Betonpflaster durchgeführt. Entsprechende Anlagen örtlicher Sportvereine sind zu weit entfernt; zudem brächte eine Nutzung dieser Anlagen derart zeit- und/oder kostenintensive Wege mit sich, dass ein dortiger Sportunterricht nicht sinnvoll wäre.

Vor dem Hintergrund einer Umwelt, die den Kindern und Jugendlichen immer weniger natürliche Bewegungsanlässe bietet, leistet der Schulsport einen eigenständigen und nicht ersetzbaren Beitrag zur Einlösung des ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Vermittlung bewegungsbezogener Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einsichten zum verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper geführt werden sollen, um ihnen einen Weg zu ihrem Sport und zu lebensbegleitendem Sporttreiben eröffnen zu können.

Als einziges Bewegungsfach leistet Sport einen spezifischen Beitrag für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, geprägt durch die Leitidee der individuellen Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

Schulsport ist mehr als Sportunterricht. Mit seinen vielfältigen Bezügen zu anderen Bereichen des schulischen Lernens stellt er über den Fachunterricht hinaus ein wesentliches Element der Ausgestaltung eines der Gesundheit förderlichen und attraktiven Schullebens dar.

Dabei umfasst der Sportunterricht nicht nur den Hallensport, sondern ebenfalls die Bereiche der Leichtathletik. Neben vielen Wettbewerben sind hier explizit die Bundesjugendspiele zu nennen. Hinzu kommt, dass in den „Lehrplänen Sport“ aller Jahrgangsstufen Leichtathletik ebenfalls benannt ist. Es ist die originäre Aufgabe des Schulträgers, die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Vorgaben der Lehrpläne und Kerncurricula eingehalten und umgesetzt werden können.

Die Möglichkeit, im Rahmen des schulischen Sportunterrichts im Freien für die Bundesjugendspiele trainieren zu können, beinhaltet auch wichtige soziale Aspekte. Ohne entsprechendes Training und Vorbereitung im Sportunterricht – da die Möglichkeiten bislang nicht vorhanden waren – zeigte sich bei den Bundesjugendspielen der ARS

in den vergangenen Jahren, dass Schülerinnen und Schüler, die ohnehin Sport im Verein betrieben, erfolgreich abschnitten, während ein Großteil der übrigen Schülerinnen und Schüler hier keine sportlichen Erfolge erzielen konnte.

Aufgrund des Fehlens einer geeigneten Außensportanlage haben die Bundesjugendspiele an der ARS im letzten Jahr nicht stattfinden können.

Die Adolf-Reichwein-Schule ist nicht in der Lage, Sportangebote aus dem Bereich Leichtathletik wahrzunehmen. Ihr fehlt dafür eine Außensportanlage, die es ermöglicht, neben Laufen und Weitsprung auch Ballsportarten in kleinem Umfang für die Schülerinnen und Schüler anbieten zu können.

Die ARS versucht seit mehr als 8 Jahren, eine Außensportanlage zu erhalten und hat dies wiederholt beantragt. Es kam zu vielen Gesprächen in unterschiedlicher Besetzung. Bisher führten die Anfragen der ARS hinsichtlich einer kleinen Außensportanlage beim Schulträger jedoch zu keinen konkreten Ergebnissen.

Die zwischenzeitlich ins Spiel gebrachte Variante eines Kleinsportfeldes auf dem Parkplatz neben der Verwaltung auf der Südwestseite bringt zahlreiche Nachteile mit sich. Zu nennen sind hier der Verlust von PKW-Stellplätzen sowie die Beeinträchtigung des Unterrichts in den angrenzenden Klassenräumen und der Arbeit in den Verwaltungsräumen durch einen beim Sporttreiben vorherrschenden Geräuschpegel. Die Problematik, für Veranstaltungen wie die Bundesjugendspiele keine Möglichkeiten zu haben, im Freien zu trainieren, es sei denn auf dem asphaltierten Schulhof, gerade was Disziplinen des Laufens betrifft, wäre damit zudem auch weiterhin nicht gelöst. Durch den Bau einer Außensportanlage hinter dem Pavillon auf der Ostseite wird eine Lärmbelastung des Unterrichts möglichst gering gehalten. Außerdem wird kein zusätzlicher Grund und Boden wie bei einer einstmals angedachten Lösung auf der Nordseite unterhalb der Sporthalle benötigt.

Basketballkörbe auf dem Schulhof waren ehemals vorhanden, führten jedoch leider zu nächtlichem Vandalismus, da der Schulhof nicht gegen unbefugtes Betreten und sogar Befahren geschützt werden konnte. Deswegen ist Voraussetzung für die Schaffung von Sportmöglichkeiten in der Pause (Punkt 2) und eine kleine Außensportanlage auf dem Schulgelände (Punkt 1) die Komplettierung der schuleigenen Zaunanlage (Punkt 3). Hierbei wird darauf hingewiesen, dass bereits ein Großteil des Schulgeländes über einen Zaun verfügt, so dass nur noch ein geringer Teil hinzugefügt werden muss. Der dadurch resultierende möglichst lange Erhalt der installierten Geräte liegt im ureigenen Interesse des Landkreises als Kostenträger.

Es ist die gesetzliche Pflicht des Landkreises als Schulträger, die institutionellen und materiellen Gegebenheiten zu schaffen, damit jeglicher Unterricht, gerade auch Sportunterricht, an unseren Schulen, stattfinden kann. Die Schaffung sportlicher Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, gerade in den Schulen, muss unser gemeinsames Interesse sein, abseits politischer Überlegungen.

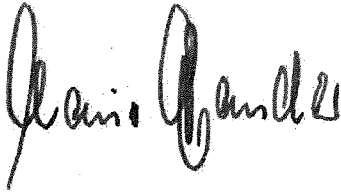
Notwendige Investitionsmittel sind lt. Presseaussagen der Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten bereits im Haushalt vorhanden. Sollten die Mittel – entgegen der Aussage der Ersten

Kreisbeigeordneten - derzeit jedoch nicht oder nicht in ausreichender Höhe bereitstehen, sind die Mittel in den nächsten aufzustellenden Nachtragshaushaltsplan oder Haushaltsplan einzustellen, um somit die zeitnahe Realisierung der Maßnahme sicherzustellen.

Der Kreis als Schulträger muss die Kosten des Baus der genannten Maßnahmen allerdings nicht alleine tragen. Mit der Stadt Pohlheim sind deswegen Gespräche über eine Mitfinanzierung zu führen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Kreisrats vom: 4. Juli 2016

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung